

Buenos Aires, den 10. Februar 1955  
Av.R.S.Peña 917

Meine liebe, verehrte Frau Doktor :

Irgendwo in der Welt hat mich Ihr freundliches Schreiben vom 19. Dezember erreicht und, nachdem ich jetzt gerade wieder glücklich zu Hause angelangt bin, möchte ich nicht versäumen, Ihnen meinen Dank für Ihre lieben Zeilen zum Ausdruck zu bringen. Wenn Sie glauben, sich bei mir bedanken zu müssen, so sind Sie im Irrtum. Es ist alles nur ein ganz kleiner Teil der Dankeschuld, die ich Ihnen abtrage.

Ganz besonders interessiert mich aber, ob der Wohnungswechsel inzwischen erfolgt und glatt vonstatten gegangen ist. Es tut mir ganz besonders leid, dass ich dabei nicht zugegen sein und Ihnen dabei helfen konnte, unser Sorgenkind zu beeinflussen. Aber ich hoffe doch, dass alles glücklich ist und verbleibe mit dem Wunsche, dass Sie in Ihrem neuen Heim recht viel Freude erleben möchten, und recht herzlichen Grüßen

Ihr



Frau Gertrud Carlebach  
88, Jehuda Halevy St.  
Teil - Aviv

VIA AEREA

Mrs.  
Gertrud Carlebach  
88, Jehuda Halevy St.

Tel - Aviv

I s r a e l



H.Kroch, Av. R. S. Peña 917, Buenos Aires